

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

33. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 17. Juli 1980	Nummer 68
--------------	---	-----------

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Minister für Landes- und Stadtentwicklung	
16. 6. 1980	Bek. – Jahresabschluß der Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen für das Geschäftsjahr 1979; Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979	1566
	Innenminister	
27. 6. 1980	Bek. – Fortbildung auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung (ADV)	1570

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979

Wohnungsbauförderungsanstalt
des Landes Nordrhein-Westfalen

Aktivseite

	DM	DM	31. 12. 197 8 TDM
1. Ausleihungen mit vereinbarter Laufzeit von vier Jahren oder länger			
a) Hypotheken	21.241.905.211,97		
b) Kommunaldarlehen	677.606.504,66		
c) sonstige	92.163.298,02		
darunter:			
an Kreditinstitute	101.398.940,04 DM	22.011.675.014,65	20.861.479
2. Anleihen, Schuldbuchforderungen, Schatzanweisungen und Schatzwechsel des Bundes und der Länder		-	-
darunter:			
mit einer Laufzeit von mehr als vier Jahren	- DM		
3. Wertpapiere, soweit sie nicht unter anderen Posten auszuweisen sind			
a) von Kreditinstituten	22.616.276,--		
b) sonstige	-	22.616.276,--	22.960
darunter:			
mit einer Laufzeit von mehr als vier Jahren	22.311.190,-- DM		
4. Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben		568.784,10	494
5. Schecks, Wechsel, fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine sowie zum Einzug erhaltene Papiere		233.524,72	-
6. Täglich fällige Forderungen und solche mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von weniger als vier Jahren			
a) an Kreditinstitute	67.369.567,11		
b) sonstige	102.343.495,74	169.713.062,85	205.041
7. Zinsen für Ausleihungen mit vereinbarter Laufzeit von vier Jahren oder länger			
a) anteilige Zinsen	28.731,35		
b) nach dem 31. Oktober 197 9 und am 2. Januar 1980 fällige Zinsen	15.984.975,19		
c) rückständige Zinsen	435.859,59	16.449.566,13	30.460
8. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)		2.238.942.408,06	1.999.075
9. Grundstücke und Gebäude		75.239.565,--	90.068
darunter:			
im Hypothekengeschäft übernommen	74.846.456,-- DM		
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung		656.454,--	592
11. Sonstige Vermögensgegenstände		2.380.632,14	2.026
12. Rechnungsabgrenzungsposten		98.927,98	72
	Summe der Aktiven	24.538.574.215,63	23.212.267
13. In den Aktiven und in den Rückgriffsforderungen aus den unter der Passivseite vermerkten Verbindlichkeiten sind enthalten:			
Forderungen aus unter § 15 Abs. 1, 3 bis 6, Abs. 2 des Gesetzes über das Kreditwesen fallenden Krediten		11.417.843,98	1.183

		DM	DM	31. 12. 1978 TDM
1. Verbindlichkeiten mit einer vereinbarten Laufzeit oder Kündigungsfrist von vier Jahren oder länger				
a) bei Kreditinstituten		3.199.246.863,57		
b) sonstige		4.063.492.662,34	7.262.739.525,91	7.363.195
darunter:				
vor Ablauf von vier Jahren fällig	1.397.265.905,-- DM			
2. Täglich fällige Verbindlichkeiten und solche mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von weniger als vier Jahren				
a) gegenüber Kreditinstituten		3.228.698,76		
b) sonstige		20.190.647,86	23.419.346,62	227.582
3. Zinsen für begebene Schuldverschreibungen und Verbindlichkeiten mit einer vereinbarten Laufzeit oder Kündigungsfrist von vier Jahren oder länger				
a) anteilige Zinsen		72.165.854,--		
b) fällige Zinsen einschl. der am 2. Januar 1980 fällig werdenden		37.546,--	72.203.400,--	75.041
4. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)			2.238.942.408,06	1.999.075
5. Rückstellungen				
a) Pensionsrückstellungen		3.887.183,--		
b) andere Rückstellungen		252.955.520,--	256.842.703,--	295.753
6. Wertberichtigungen				
a) Einzelwertberichtigungen		-		
b) vorgeschriebene Sammelwertberichtigungen		680.561.000,--	680.561.000,--	603.828
7. Sonstige Verbindlichkeiten			31.865.893,83	47.142
8. Rechnungsabgrenzungsposten			130.436,85	136
9. Landeswohnungsbauvermögen*)				
Bestand am 1. Januar 1979		12.410.531.729,83		
Haushaltsmittelzuweisungen	DM 1.919.366.032,20			
Zinsen aus öffentl. Baudarlehen	DM 202.815.222,37			
Rückentnahmen und sonstige Zugänge	DM 1.003.074,37	2.123.184.328,94		
Umwandlung in Darlehen des Landes	DM 136.777.240,81			
Zuschußgewährung an Dritte	DM 585.927.415,17			
Kapitalnachlässe und sonstige Abgänge	DM 33.125.607,16	755.830.263,14	13.777.885.795,63	12.410.531
10. Kapital (Grundkapital)			100.000.000,--	100.000
11. Offene Rücklagen				
a) gesetzliche oder satzungsmäßige Rücklage		10.000.000,--		
b) andere Rücklagen		79.983.705,73	89.983.705,73	85.984
12. Bilanzgewinn			4.000.000,--	4.000
Summe der Passiven			24.538.574.215,63	23.212.267

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen		
a) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	2.556.991.391,46	2.714.770
b) Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen gemäß den Annuitätshilfebestimmungen	2.941.546.751,91	3.635.417
14. Verpflichtungen aus bewilligten Aufwendungsbeiträgen, Annuitätszuschüssen und sonstigen Zuschüssen	2.923.794.509,08	3.443.917
15. Verbindlichkeiten aus noch nicht erloschener Schuldhaft gemäß § 416 BGB	15.266.935,96	229

*) Belastet mit Haftung gemäß § 18 WobAufordG und Verpflichtungen gemäß Vertrag Land Nordrhein-Westfalen/WFA vom 3. Oktober 1960 in Höhe von DM 5.031.035.902,62

1568/168

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979

**Wohnungsbauförderungsanstalt
des Landes Nordrhein-Westfalen****Aufwendungen**

	DM	DM	1978 TDM
1. Zinsen für Verbindlichkeiten mit einer vereinbarten Laufzeit oder Kündigungsfrist von vier Jahren oder länger		292.846.235,01	295.123
2. Andere Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen		4.885.556,--	8.400
3. Einmalige Aufwendungen im Emissions- und Darlehensgeschäft		-	448
4. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		80.537.511,74	73.769
5. Gehälter und Löhne		10.037.047,41	9.606
6. Soziale Abgaben		1.219.512,65	1.158
7. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		900.269,99	884
8. Sachaufwand für das Bankgeschäft		2.639.327,11	3.054
9. Verwaltungskosten an Dritte		65.035.407,04	64.449
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Grundstücke und Gebäude sowie auf Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.231.743,--	8.224
11. Steuern			
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	59.707,62		
b) sonstige	2.493,10	62.200,72	57
12. Zuführungen an das Landeswohnungsbauvermögen		202.815.222,37	201.016
13. Sonstige Aufwendungen		3.685.956,35	2.769
14. Jahresüberschuß		4.000.000,--	4.000
	Summe	670.895.989,39	672.957

15. Gezahlte Zuschüsse

a) aus dem Landeswohnungsbauvermögen	585.927.415,17	641.533
b) aus dem Landesvermögen	1.028.093.854,72	729.498

1. Jahresüberschuß

4.000.000,--

2. Entnahmen aus offenen Rücklagen

- a) aus der gesetzlichen oder satzungsmäßigen Rücklage
b) aus anderen Rücklagen

-

-

3. Bilanzgewinn

4.000.000,--

			Erträge
	DM	DM	1978 TDM
1. Zinsen aus			
a) Hypotheken	277.328.199,--		
b) Kommunaldarlehen	7.217.532,43		
c) sonstigen Ausleihungen	626.543,09	285.172.274,52	291.507
2. Zinserstattung durch das Land Nordrhein-Westfalen		293.646.984,--	299.908
3. Andere Zinsen und zinsähnliche Erträge		15.478.681,52	13.065
4. Einmalige Erträge aus dem Emissions- und Darlehnsgehalt		13.755.969,84	11.920
5. Bürgschaftsgebühren			
a) laufende Bürgschaftsgebühren	2.709.303,17		
b) einmalige Bürgschaftsgebühren	518.186,--	3.227.489,17	3.685
6. Andere Erträge einschließlich der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		58.956.347,88	51.981
7. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit sie nicht unter 6 auszuweisen sind		658.242,46	891
	Summe	670.895.989,39	672.957

Düsseldorf,
den 31. März 1980

Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Vorstand

[Signature] *[Signature]*

[Signature]

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung Gesetz und Anstaltsordnung.

Düsseldorf,
den 28. April 1980

Aktiengesellschaft für Wirtschaftsprüfung
Deutsche Baurevision
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

[Signature]
Wirtschaftsprüfer

[Signature]
Wirtschaftsprüfer
- MBL NW: 1980 S. 1566.

Fortbildung auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung (ADV)

Bek. d. Innenministers v. 27. 6. 1980 -
II B 4 - 6.62.00 - 5/80

Anlage Nachstehend gebe ich das ADV-Fortbildungsprogramm für das 2. Halbjahr 1980 bekannt. Wegen der Einordnung der ADV-Lehrgänge in das Gesamtsystem der ADV-Fortbildung verweise ich auf den als Anlage beigefügten Rahmenplan für die Fortbildung auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung.

I.

ADV-Grundausbildung

Termine und Lehrgangsorte:

- 58. Lehrgang vom 18. 8. - 5. 9. 1980 in Düsseldorf
- 59. Lehrgang vom 8. 9. - 26. 9. 1980 in Münster
- 60. Lehrgang vom 24. 11. - 12. 12. 1980 in Düsseldorf
- 61. Lehrgang vom 1. 12. - 19. 12. 1980 in Köln

Zielgruppen:

Beschäftigte der Verwaltungen, die jetzt oder in Zukunft mittelbar von der automatisierten Datenverarbeitung (ADV) berührt werden; deren Aufgaben in ein ADV-Verfahren einbezogen werden sollen bzw. einbezogen sind; die für eine spätere Verwendung im ADV-Bereich in Betracht kommen (ADV-Fachkräfte).

Lernziele:

Die Teilnehmer sollen die ADV als technisch-organisatorische Möglichkeit zur Unterstützung des Aufgabenvollzugs kennenlernen, über die wesentlichen Grundlagen und Möglichkeiten der ADV informiert sein und über die Stellung der ADV in der öffentlichen Verwaltung orientiert sein.

Teilnehmerkreis:

Beamte des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen

Lehrgangsstoff:

1. Einführung in die ADV-Technik
 - Einführung
 - Zahlensysteme
 - Darstellung und Verschlüsselung von Daten
 - Ausgabe
 - Periphere Speicher
 - Arbeitsweise eines Datenverarbeitungssystems
 - Programmierung
 - Betriebsarten
 - Datenfernverarbeitung
2. Einführung in Arbeitstechniken
 - Netzplantechnik
 - Entscheidungstabellentechnik
 - Datenfluß- und Programmablaufpläne
3. Einführung in die ADV-Organisation
 - Rechtsfragen zum Einsatz der ADV in der öffentlichen Verwaltung NW
 - Planung und Entwicklung von ADV-Verfahren
 - Organisation des Arbeitsablaufs beim Einsatz der ADV
 - Organisation und Aufbau eines Rechenzentrums einschließlich Besichtigung

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang wird von regelmäßigen Tests begleitet. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

II.

ADV-Fachausbildung

Termin und Lehrgangsort:

14. Lehrgang „Gemeinsame ADV-Fachausbildung I“ (COBOL) vom 8. 9. - 26. 9. 1980; Fortsetzung vom 20. 10. bis 14. 11. 1980 in Düsseldorf

Zielgruppen:

Beschäftigte, die in ihrem Verwaltungsbereich sich mit folgenden Aufgaben befassen oder demnächst befassen sollen

- Planung und Verwirklichung von Automationsvorhaben
- Weiterentwicklung von automatisierten Verfahrenslösungen

einschließlich Beschäftigte, die im Bereich der Anwendungsprogrammierung tätig werden sollen.

Ziel:

Der Lehrgang vertieft Kenntnisse der Programmentwicklung und vermittelt Kenntnisse der problemorientierten Programmiersprache Cobol mit sequentieller Ein-/Ausgabe als Basiswissen für Beschäftigte, die in der ADV-Organisation oder Anwendungsprogrammierung tätig werden sollen.

Teilnahmevoraussetzung:

ADV-Grundausbildung mit Zertifikatsabschluß bzw. nachweisbare der ADV-Grundausbildung vergleichbare Kenntnisse.

Teilnehmerkreis:

Beamte des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- Programmierlogik
- Dateioorganisation
- Entscheidungstabellentechnik
- Problemorientierte Programmiersprache ANS-Cobol (sequentiell)
- Grundlagen der Systembenutzung
- Praktikum

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang wird von regelmäßigen Tests begleitet. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

15. Lehrgang „Gemeinsame ADV-Fachausbildung I“ (FORTRAN IV) vom 20. 10. - 14. 11. 1980; Fortsetzung vom 24. 11. - 28. 11. 1980 in Köln

Zielgruppen:

Beschäftigte, die in ihrem Verwaltungsbereich sich mit folgenden Aufgaben befassen oder demnächst befassen sollen

- Planung und Verwirklichung von Automationsvorhaben
- Weiterentwicklung von automatisierten Verfahrenslösungen

einschließlich Beschäftigte, die im Bereich der Anwendungsprogrammierung tätig werden sollen.

Ziel:

Der Lehrgang vertieft Kenntnisse der Programmentwicklung und vermittelt Kenntnisse der problemorientierten Programmiersprache FORTRAN IV als Basiswissen für Beschäftigte, die in der ADV-Organisation oder Anwendungsprogrammierung tätig werden sollen.

Teilnahmevoraussetzung:

ADV-Grundausbildung mit Zertifikatsabschluß bzw. nachweisbare der ADV-Grundausbildung vergleichbare Kenntnisse.

Teilnehmerkreis:

Beamte des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- Programmierlogik
- Dateiorganisation
- Entscheidungstabellentechnik
- Problemorientierte Programmiersprache FORTRAN IV
- Grundlagen der Systembenutzung
- Praktikum

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang wird von regelmäßigen Tests begleitet. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

III.**Zusatzausbildung**

Neben der Ausbildung von ADV-Fachkräften wird der Fortbildung von Mitarbeitern, die nur mittelbar mit Aufgaben der Datenverarbeitung befaßt sind bzw. werden, besondere Bedeutung beigemessen. Die Lehrstoffinhalte der einzelnen Lehrgänge, die im Rahmen der Zusatzausbildung durchgeführt werden, sind daher anwendungsbezogen auf einzelne Funktionsbereiche ausgerichtet.

ADV im Vermessungswesen**Termin und Lehrgangsort:**

10. Lehrgang vom 1. 12. - 12. 12. 1980 in Bonn-Bad Godesberg

Zielgruppe:

Beschäftigte der Kataster- und Vermessungsverwaltung, die nur mittelbar mit Aufgaben der Datenverarbeitung befaßt sind bzw. für derartige Aufgabenbereiche vorgesehen sind.

Ziel:

Die Teilnehmer des Lehrgangs werden in den Stand und die Planung der ADV im Vermessungs-, Liegenschafts- und Kartenwesen eingeführt.

Teilnahmevoraussetzung:

ADV-Grundausbildung mit Zertifikatsabschluß bzw. nachweisbare der ADV-Grundausbildung vergleichbare Kenntnisse.

Teilnehmerkreis:

Beamte des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- Stand und Planung der ADV im Vermessungswesen
- Die Vermessungsverwaltung im Verbundsystem der ADV in Nordrhein-Westfalen
- Grundlagen von Datenbanksystemen
- Automation in der Katasterkartographie
- Automation der topographischen und thematischen Kartographie
- Vermessungstechnische Dateien und automatisierte Liegenschaftskarte
- Das automatisierte Liegenschaftsbuch
- Vermessungstechnische Berechnungen

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang wird von regelmäßigen Tests begleitet. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ohne Wertung.

ADV im Rechnungs- und Prüfungswesen**Termin und Lehrgangsort:**

12. Lehrgang vom 3. 11. - 14. 11. 1980 in Düsseldorf

Zielgruppen:

Rechnungs- und Finanzprüfer

Ziel:

Einführung in die Problematik der Prüfung von ADV-Verfahren

Teilnahmevoraussetzung:

ADV-Grundausbildung mit Zertifikatsabschluß bzw. nachweisbare der ADV-Grundausbildung vergleichbare Kenntnisse.

Teilnehmerkreis:

Beamte des höheren und gehobenen Dienstes sowie Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen.

Lehrgangsstoff:

- Entwicklung und Anwendung automatisierter Verfahren
- Computerkriminalität
- Datensicherung
- Einfluß der ADV auf die Buchführung und Rechnungslegung
- Die Auswirkungen der ADV auf die Rechnungsprüfung
- Automationsgerechte Rechnungsprüfung
- Methoden und Möglichkeiten der Programmprüfung
- Die Besonderheiten der überörtlichen Prüfung
- ADV im künftigen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

Test/Zertifikat/Teilnahmebescheinigung:

Der Lehrgang wird von regelmäßigen Tests begleitet. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit einer Note oder auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.

IV.**ADV-Fachausbildung für Konzern- und Großbetriebsprüfer****Termin und Lehrgangsort:**

1. Lehrgang vom 6. 10. - 14. 10. 1980; Fortsetzung vom 27. 10. - 14. 11. 1980 in Düsseldorf

Weitere Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

Vorankündigung 1981

Es ist beabsichtigt, 1981 folgende ADV-Lehrgänge anzubieten:

ADV-Grundausbildung

Gemeinsame ADV-Fachausbildung I (COBOL)

Gemeinsame ADV-Fachausbildung II

ADV-Fachausbildung für ADV-Organisatoren (neu)

ADV im Vermessungswesen

ADV im Rechnungs- und Prüfungswesen

ADV im Bibliothekswesen

ADV-Fachausbildung für Konzern- und Großbetriebsprüfer

Anmeldeverfahren:

Teilnehmermeldungen sind dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf, auf dem Dienstwege spätestens 6 Wochen vor Beginn des jeweiligen Lehrgangs zuzuleiten. Sofern für Beschäftigte ein dringendes dienstliches Interesse an den Lehrgängen besteht, bitte ich, dies in der Meldung zum Ausdruck zu bringen.

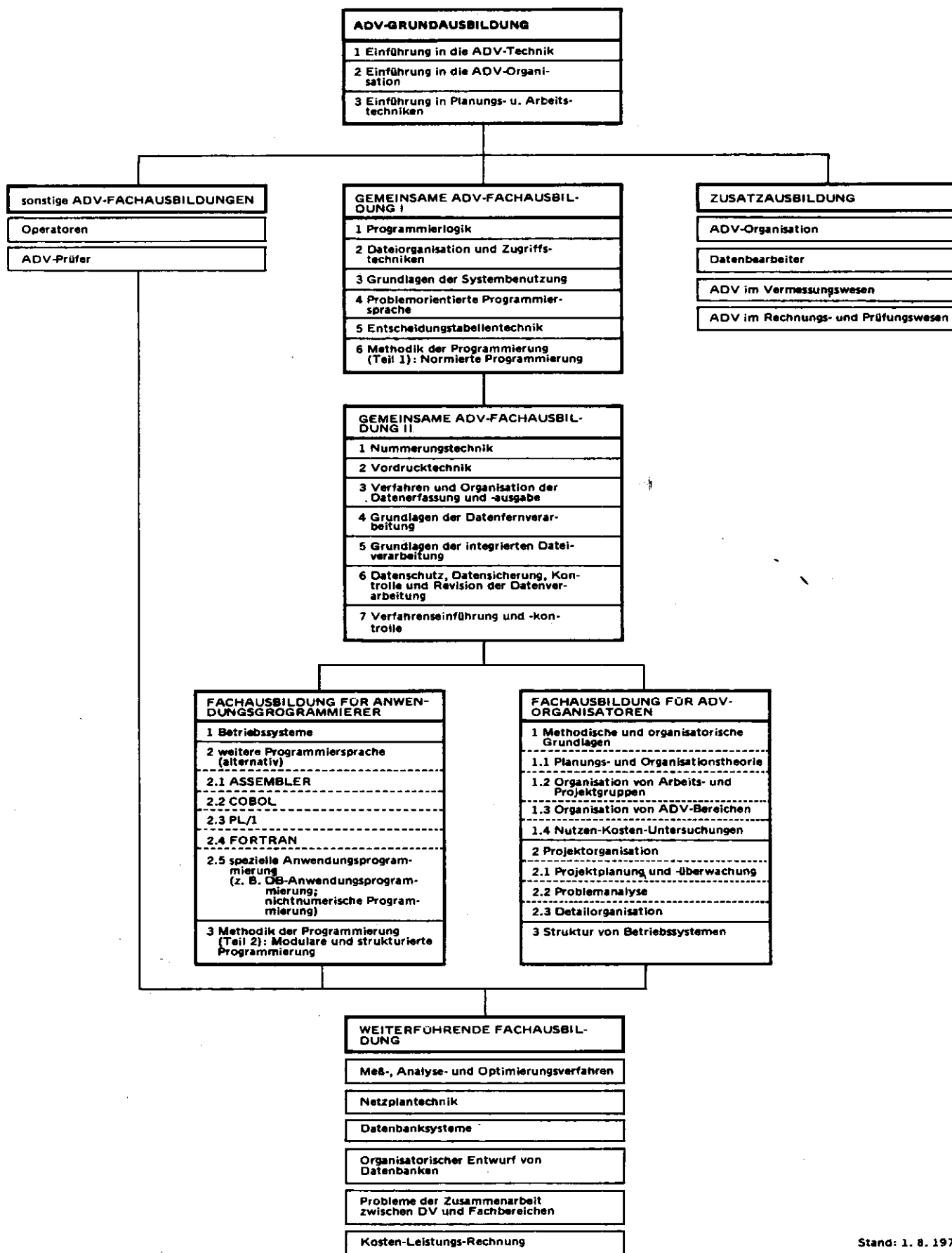
Für jeden Bewerber werden folgende Angaben erbeten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Amts- bzw. Dienstbezeichnung, Aufgabengebiet und Behörde.

Bei Angestellten bitte ich, zusätzlich die Vergütungsgruppe anzugeben.

Weitere Einzelheiten über den Verlauf der Lehrgänge werden im Rahmen der Zulassung bekanntgegeben.

**Rahmenplan
für die Fortbildung
auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung (ADV)**



Stand: 1. 8. 1978

Einzelpreis dieser Nummer 1,80 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 360301 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 59,- DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 118,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 5885293/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 3, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf

ISSN 0341-194 X